



KT-Drucks. Nr. 015/2014

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

öffentlich

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

10.02.2014

**Berufliches Schulzentrum Leonberg
- Einrichtung des Profils Internationale Wirtschaft am
Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium**

I. Vorlage an den

Bildungs- und Sozialausschuss
zur Beschlussfassung

10.03.2014

II. Beschlussantrag

1. Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 wird am Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium des Beruflichen Schulzentrums Leonberg das Profil „Internationale Wirtschaft“ eingerichtet.
2. Bei der Kultusverwaltung des Landes ist die Zustimmung nach § 30 des Schulgesetzes zu beantragen.

III. Begründung

Am Beruflichen Schulzentrum Leonberg ist ein 4-zügiges Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WG) mit dem Profil Wirtschaft eingerichtet. Dieses

Angebot soll ab dem kommenden Schuljahr durch die Eröffnung einer Klasse mit dem WG-Profil Internationale Wirtschaft ergänzt werden, um auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler sowie der Wirtschaft einzugehen. Gleichzeitig soll eine der Eingangsklassen mit dem Profil Wirtschaft durch das neue Profil Internationale Wirtschaft ersetzt werden.

Das WG-Profil Internationale Wirtschaft richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler mit guten Englischkenntnissen. Es sieht vor, die darin enthaltenen wirtschaftlichen Fächer (Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Global Studies, Internationale Geschäftskommunikation, Ökonomische Studien) zum Teil auf Englisch zu unterrichten. Ziel dieses WG-Profiles ist, angehenden Fach- und Führungskräften, die in Unternehmen mit weltweiter Ausrichtung arbeiten möchten, eine breite betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagenausbildung zu ermöglichen.

Die Schule hat beim Regierungspräsidium bereits eine Anfrage auf Neueinrichtung gestellt. Das Regierungspräsidium hat dazu mitgeteilt, dass aus seiner Sicht einem diesbezüglichen Einrichtungsantrag des Schulträgers entsprochen werden könnte. Die abschließende Zustimmung zu dieser schulorganisatorischen Maßnahme sei aber dem Kultusministerium vorbehalten.

Es ist davon auszugehen, dass das neue Profil gut angenommen wird und dass die Schülerinnen und Schüler für dieses neue Profil aus dem bisherigen Einzugsbereich der Schule kommen. Eine Konkurrenz zum Kaufmännischen Schulzentrum Böblingen, in dem dieses WG-Profil ebenfalls angeboten wird, ist nicht gegeben.

IV. Finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt

Da die Gesamtzahl der Gymnasialklassen am Beruflichen Schulzentrum gleich bleibt, sind die räumlichen Voraussetzungen für die Einrichtung des neuen Profils gegeben, so dass sie ressourcenneutral erfolgen kann. Zusätzlich notwendig werdende Lehr- und Lernmittel werden aus dem Schulbudget beschafft.



Roland Bernhard